

Berlin, am 10. Juni 2003

Wichtige Hinweise zur Umsetzung der Beschlüsse der Cromme-Kommission

Die Cromme-Kommission hat am 21. Mai 2003 wichtige Beschlüsse zur Fortentwicklung des Deutschen Corporate Governance Kodex gefasst. Diese Beschlüsse hat die Bundesministerin der Justiz ausdrücklich begrüßt. Die betroffenen Gesellschaften wollen nun zu Recht wissen, wann die neuen Beschlüsse für sie gelten. Dazu gibt das BMJ folgende Hinweise:

Die Kommission hat die Änderungen des Kodex mit sofortiger Wirkung beschlossen. Die Beschlüsse sind in einer Pressemitteilung der Kommission publik gemacht worden (vgl. www.corporate-governance-code.de). Die Kommission wird die beschlossenen Änderungen voraussichtlich in Kürze dem Bundesministerium der Justiz offiziell zur Rechtsprüfung übermitteln. Nach erfolgter Prüfung ohne Beanstandungen wird das Bundesministerium der Justiz die geänderte Fassung nach § 161 Aktiengesetz (AktG) im elektronischen Bundesanzeiger (amtlicher Teil) förmlich bekannt machen (www.ebundesanzeiger.de). Dies wird voraussichtlich noch bis Ende Juni dauern.

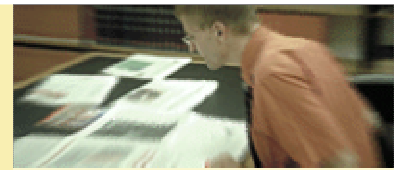
Erst wenn die neue Kodexfassung im Bundesanzeiger bekannt gemacht ist, knüpft sich an diese geänderte Fassung die Rechtsfolge des § 161 AktG, das heißt die Pflicht von Vorstand und Aufsichtsrat börsennotierter Gesellschaften zur Abgabe einer Entsprechenserklärung. Diese Erklärung ist nach dem Gesetz jährlich abzugeben.

Gesellschaften, die ihre Erklärung nach § 161 AktG im Jahr 2003 erst **nach** der Änderungsbekanntmachung abgeben, müssen die neue Fassung beachten. Bei Gesellschaften, die ihre Erklärung für 2003 bereits **vor** der Änderungsbekanntmachung abgegeben haben, gilt Folgendes:

Die Erklärung nach § 161 AktG ist eine Stichtagserklärung. Sie wird abgegeben zu der im Zeitpunkt der Abgabe geltenden Fassung des Kodex und dann dauerhaft zugänglich gemacht. Sie enthält in der Regel keine dynamische Verweisung auf den Kodex in jeder künftigen Form.

Die Erklärung nach § 161 AktG muss nur einmal jährlich abgegeben werden. Wird der Kodex im Laufe des Jahres geändert, folgt aus § 161 AktG keine Rechtspflicht zu einer weiteren Abgabe der Erklärung während dieses Jahres. Die neue Fassung ist also erst bei der nächsten Jahreserklärung zu berücksichtigen.

Allerdings sollten die Unternehmen prüfen, ob ihre nach § 161 AktG dauerhaft (im Internet) zugänglich zu machende Erklärung nicht unter Umständen für den Kapitalmarkt irreführend sein kann. Das kann der Fall sein, wenn die Entsprechenserklärung den Kodex ohne Angabe eines Datums seiner Fassung erwähnt, so dass nicht sofort erkennbar ist, auf welche Kodexfassung sich die Entsprechenserklärung bezieht. Es dürfte dann angeraten sein, einen klärenden Hinweis in die bestehende Entsprechenserklärung aufzunehmen.



1. Newsletter - Service per Mail
2. Kabinett verabschiedet modernes Wettbewerbsrecht
3. Mehr Flexibilität im Sanktionenrecht bei Verhängung von Fahrverbot geplant
4. Polen und Deutsche intensivieren Rechtshilfe in Strafsachen
5. Neues Urheberrecht kann jetzt in Kraft treten
6. Zypern legt Gesetzesentwurf zum Europäischen Haftbefehl vor